

Schachverein Amstetten



Winfried Wadsack

B. v. Suttnerstr. 3

3300 Amstetten

Winfried.Wadsack@gmx.at

Amstetten, am 02.08.2014

Sehr geehrte/r Frau/Herr Redakteur/in!

Rekordbeteiligung in Amstetten!

2. Amstettner Stadtmeisterschaft im Schnellschach

Trotz brütender Hitze gab es am Samstag, dem 02.08.2014, eine Rekordbeteiligung mit **60 Denksportlern!** Spieler aus 3 Bundesländern und 23 Vereinen fanden sich in **Amstetten** zum Kampf um die Schachkrone ein. Wieder war das Teilnehmerspektrum breit gestreut. 13 Jugendliche, 16 Senioren und 3 Damen zeigen, dass der Schachsport ‚Jung‘ bis ‚Alt‘ begeistern kann. Aber dieses Schachturnier war nicht nur Breitensportmäßig interessant, denn auch 5 Titelträger nahmen daran teil.

Da im Schnellschach die Gesamtbedenkzeit auf **15 Minuten** pro Spieler begrenzt ist, kam es in den **7 Runden** zu rasantem Spiel, was auch Vizebürgermeister Michael Wiesner faszinierte. Wie ‚immer‘ kam es zu mehreren Überraschungen, bei denen Ungesetzte gegen Gesetzte gewinnen konnten. Aber an der Spitze kam es in Runde 6 zu einer Vorentscheidung. Denn der spätere Sieger konnte sich die alleinige Führung erkämpfen.

Nach 7 Runden Wettkampf **gewann IM Helmut Kummer** mit **6,5 Punkten** das Turnier. Zweiter wurde Florian Sandhöffner mit 6 Punkten, der damit auch Stadtmeister wurde. Dritter wurde Roland Posch mit 5,5 Punkten.

Kategoriepreise erkämpften sich Florian Charaus, Bernhard Strick und Christopher Simon. Bester Senior wurde Reinhard Ziebermayr, bester Jugendlicher Thomas Wadsack und beste Dame Denise Rauscher.

Das Resümee des Schiedsrichters: Ein Spitzenturnier mit Rekordbeteiligung ist fantastisch.



Turniersieger IM Helmut Kummer mit
Schiedsrichter Winfried Wadsack

Mit freundlichen Grüßen
Winfried Wadsack